Mitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Vereins-Nachrichten / Entomologen-Verein Basel und Umgebung**

Band (Jahr): **5 (1948)**

Heft [6]

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aus der Monatsversammlung vom 10. Mai 1948.

Eine schwach besuchte Sitzung. Herr Voellmy machte darauf aufmerksam, dass die Zeitschrift "Die Tierwelt Mitteleuropas" beim Verlag Quelle und Meyer, Leipzig wieder erscheint. Herr Wyniger gab einen Bericht über die am 9. Mai in Basel stattgefundene Jahresversammlung der Schweiz. Ent. Gesellschaft, wobei er namentlich auch Angaben über die gehaltenen Referate machte.

Kurzreferate: Herr H. Imhoff sprach über die "Zucht von Biston strataria Hufn." und demonstrierte nicht nur die erhaltenen Falter, sondern noch eine ganze Reihe der nächsten Verwandten dieses Falters. Wir freuen uns, unseren Lesern ein Autoreferat zur Verfügung stellen zu können (s.S. 24). Dr. Beuret gab einen kurzen Ueberblick über die von ihm in den letzten Monaten durchgeführte Untersuchung über die Frage der Aufspaltung von Maculinea alcon Schiff. (Lycaenidae) in zwei verschiedenen Arten. Er demonstrierte auch einige Tiere der beiden mutmasslichen Arten M.alcon Schiff. und M. rebeli Hirschke, ferner einige neue schweizerische Lokalformen beider "Arten". Wir werden auf diese Tiere gelegentlich zurückkommen.

Demonstrationen: Herr Straub demonstrierte prachtvolle chinesische Käfer (Coptolabrus); Herr Wyniger ebenfalls einige Coptolabrus und Carabus, ferner eine Wanderheuschrecke, einen Skorpion und eine Mantis aus Argentinien; Dr. Suter zeigte Scarabeidae aus Südamerika und Herr Dillier hatte eine Brachionotus-Art mitgebracht. Von den Lepidopterologen hatten ausser den beiden Referenten Material mitgebracht: Herr de Bros eine Ausbeute aus Montana, die u.a. folgende interessante Tiere enthielt: eine Aberration von Melitaea didyma Ochs. mit radial zusammengeflossenen schwarzen Flecken auf der Hfl.-Unterseite, ein frisches Männchen von Diaphora sordida Hb.; ferner zeigte er eine Cid. ferrugata Cl., die er am Vortag in Binningen erbeutet hatte. Schliesslich liess Herr Stöcklin einen Kasten mit prächtigen Aberrationen von Arctia caja L. zirkulieren, Tiere mit einfarbig weissen Vorderflügeln, andere bei denen die braune Farbe das Weiss beinahe vollständig verdrängt hat, ferner zahlreiche Zwischenformen; er erhielt diese Stücke von einem Berliner Züchter.

Dr. Arnold Pictet.

Dr. Arnold Pictet, Genf, Ehrenpräsident unserer Genfer Schwestergesellschaft, ein weit über die Grenzen unseres Landes bekannter Lepidopterologe, der einer der grössten Förderer des "Bulletin de la Société Lépidoptérologique de Genève", zwei Mal Präsident der Schweiz. Ent. Gesellschaft und dessen Ehrenmitglied war, der u.a. auch die Macrolepidopteren des Schweizerischen Nationalparkes bearbeitet hat, ist vor einigen Wochen gestorben. Wir möchten an dieser Stelle unseren Genfer Kollegen für den schweren Verlust unser aufrichtiges Beileid entbieten.

P. Fontana.

In Chiasso verstarb vor wenigen Tagen P. Fontana, Direktor des entomologischen Museums von Lugano, wohl der bekannteste Tessiner Entomologe, der namentlich auch in Norditalien einen guten Namen und an der Erforschung der Tessiner Fauna einen wesentlichen Anteil hatte. Zahlreiche seiner Feststellungen fanden Aufnahme in Vorbrodt's "Die Schmetterlinge der Schweiz".

Inseratenspalte.

Gesucht werden: Eier oder Raupen von Rhyparia purpurata L., Metopsilus porcellus L. Gastropacha quercifolia L., Aglia tau L. und alle Arten Catocala. Offerten erbeten an: D. Brugger-Herzig, Brand, Speicher (Appenzell A./Rh.)

Offeriert werden: Eier oder Räupchen von Saturnia pyri L., das Dutzend zu Fr. 1.—. Bestellungen nimmt entgegen: Dr. R. Loeliger, Susenbergstrasse 2o, Zürich 44.